

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2010/140

Fachbereich/Amt: III - Planungs- und Umweltamt  
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Meyer 604 - 600

Datum: 28.10.2010

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	04.11.2010	öffentlich
Verwaltungsausschuss	04.11.2010	nicht öffentlich

### **Nachfolgenutzung für das Gelände des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in Rostrup hier: Weiteres Verfahren**

Die Verwaltung nimmt Bezug auf die Beratung dieser Angelegenheit in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 28. September 2010 (Protokoll Nr. 186) sowie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28. September 2010 (Protokoll Nr. 187). Im Rahmen dieser Sitzungen wurden ausführlich die als Ergebnis einer von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) durchgeführten europaweiten Ausschreibung vorliegenden drei Planungskonzeptionen vorgestellt und erläutert.

Des weiteren wird Bezug genommen auf die am 06. Oktober 2010 in der Aula der Berufsbildenden Schulen durchgeführten Einwohnerinformationsversammlung, in dessen Rahmen wurden die drei Planungsvarianten ebenfalls vorgestellt und erläutert. Die Niederschrift über diese Einwohnerinformationsversammlung ist als **Anlage 1** dieser Vorlage beigelegt. Ebenfalls beigelegt sind als **Anlage 2** weitere Eingaben und Schreiben, die im Nachgang der Versammlung an die Gemeinde gerichtet worden sind.

Die Verwaltung möchte an dieser Stelle noch einmal deutlich machen, dass sich die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben aktuell noch in einem förmlichen Vergabeverfahren befindet. Als Ergebnis der von der BImA durchgeführten europaweiten Ausschreibung haben sich die drei Interessenten um den Erwerb der Immobilie beworben.

Grundlage der europaweiten Ausschreibung war u. a. das vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.07.2006 nach öffentlicher und intensiver Diskussion beschlossene Eckwertepapier, welches als Nachfolgenutzungen die Bereiche „Bildung, Gesundheit und Tourismus“ vorsieht.

Diese möglichen Zielsetzungen wurden im Vorfeld des Ratsbeschlusses auch in einer Bürgerversammlung des Ortsbürger- und Heimatvereins Rostrup e. V. durch Vertreter der Gemeinde vorgestellt.

Der Ortsbürgerverein hatte im Jahr 2005 auch eine Befragung der Rostruper Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Die meisten Zustimmungen bei 5 möglichen Varianten hatte hierbei die Variante „Feriendorf + Sport und Freizeit“ bekommen.

Auch Vertretern verschiedener Interessengruppen, wie z.B. dem Hotel- und Gaststättenverband, wurde das Ergebnis der Machbarkeitsstudie sowie das Eckwertepapier am sog. „Runden Tisch“ im Vorfeld der Ratsentscheidung zum Eckwertepapier vorgestellt.

Die sich dann im Nachgang insbesondere aus der Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Düsseldorf ergebenden Zeitverzögerungen, die in einer zweiten, dann europaweit durchgeführten Ausschreibung durch die BImA mündeten, wurden durch Kenntnisnahmen in den Gremien sowie auch durch Berichterstattungen u. a. in der NWZ entsprechend kommuniziert.

Vor dem Hintergrund der vielen kritischen Äußerungen zu den drei Planungsvarianten im Rahmen der Einwohnerinformationsversammlung am 06. Oktober 2010 haben inzwischen die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion verschiedene Anträge für die PIUmA-Sitzung am 04.11.2010 gestellt, die als **Anlagen 3 und 4** beigefügt sind.

Vor dem Hintergrund des Ergebnisses der Einwohnerinformationsversammlung sowie den gestellten Prüfaufträgen sollte nach Auffassung der Verwaltung eine Entscheidung des Rates über eine Einschätzung des Ergebnisses der europaweiten Ausschreibung vorerst verschoben werden. Hier bedarf es noch weiterer Untersuchungen und Ermittlungen, bevor die Angelegenheit dann wieder zunächst dem Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung vorgelegt wird.

Die Verwaltung beabsichtigt aber in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 04. November 2010 insbesondere auf einige in der Einwohnerinformationsversammlung gemachte Äußerungen einzugehen und wird neben einem aktuellen Sachstandsbericht auch auf das weitere Verfahren eingehen.